



Burgunderkaninchen Schweiz
Fauve de Bourgogne Suisse
Fulvo di Borgogna Svizzero

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. März 2014 im Vereinshaus Pöschen in Schwarzenburg

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der DV 2013 in Basel
4. Jahresberichte
 - a) Zentralpräsident
 - b) Obmann Hauptklub
 - c) Gruppen (nur Kurzberichte)
5. Finanzen
 - a) Hauptkasse
 - b) Revisorenbericht
 - c) Jahresbeitrag
6. Ausstellungen
 - 2014 05.-07. Dez. CH Klubaussstellung Aesch BL, KZV Aesch Dornach Regio
 - 2015 27.-29. Nov. CH Klubschau Bischofszell Gr. Ost
 - 2016 02.-04. Dez. CH Klubaussstellung Wattwil, KTZV Wattwil
 - 2017 30. Nov.- 3. Dez. CH Klubschau, Schwarzenburg Gr. Bern
 - 2018 CH Klubschau
7. Anträge
Medaillenabgabe in Zukunft
8. Budget
9. Tagungsort Gr. Innerschwyz 21. März 2015
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anwesend: 43 Delegierte 42 mit Stimmkarten

Absolutes Mehr 22 Stimmen

Entschuldigt: Karl Spiess, Hans Segmüller, Bruno Arnet, Josef Attiger, Peter Amrein, Guido Florioli

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Lukas Jeker eröffnet seine erste Versammlung als Präsident mit den Worten „Wer beim Erklettern eines Baumes zuerst nach dem höchsten Zweig greift, der wird zumeist in plötzlichem Sturz Fallen. Wer aber bei der Wurzel aufzusteigen beginnt, kommt nicht so leicht zu Fall.“ Er begrüsst alle Teilnehmer speziell die anwesenden Ehrenmitglieder. Ein grosser Dank geht an die Gruppe Bern für die Organisation der Delegiertenversammlung.

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Otto Raetzo und Hans Baeriswil vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der DV 2013 Basel

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es wurde auf der Website aufgeschaltet und in der Tierwelt publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin bestens verdankt.

4. Jahresberichte

a) des Zentralpräsidenten

Bereits ist das erste Amtsjahr als Präsident zu Ende. Es war eine neue Herausforderung für ihn so einen mächtigen Klub zu leiten. Toni Rast hat ihm den Klub in tadellosem Zustand übergeben. Er bedankt sich bei ihm. Das Klubjahr war ganz im Zeichen der Ausstellung in Madiswil. Dank an alle die an der Ausstellung teilgenommen haben. Ob auf dem obersten Treppchen oder nicht es ist jeder ein Sieger. Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr um 13 Mitglieder auf 244 (davon 5 Jungzüchter) vermindert. Im vergangenen Jahr verstarben Anni Fischer und Paul Flühmann aus der Gruppe Innerschwyz und Karl Rosenast und Oskar Staub aus der Gruppe Zürich. Herzlichen Dank für alles was sie für unseren Klub geleistet haben. Am 1. Juli war der Zentralvorstand bei Rita Meier in Malters zu Gast, wo wir unsere Sommersitzung hatten. An der CH Klubschau in Madiswil wurden 567 Tiere angemeldet. Davon 551 Tiere bewertet. Bei den Stämmen siegte Hanspeter Schönholzer mit 96.17 Punkten. Bei der Kollektion gewann Alfred Beyeler mit 96.40 Punkten. Den Rassensieger mit 97 Punkten stellte Lukas Jeker und die Rassensiegerin Eugen Grütter ebenfalls mit 97 Punkten. Vielen Dank der Gruppe Zentral und dem OV Madiswil mit OK Präsident Samuel Zürcher für die tadellose Ausstellung. Der Präsident bedankt sich bei den Gruppenpräsidenten für ihr Engagement zum Wohle der Burgunderkaninchen wie auch bei seinen Vorstandskolleginnen und - Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen ein erfolgreiches Zuchtjahr 2014 und viele schöne Burgunderkaninchen.

b) des Obmannes (Hauptklub)

Sämi Zürcher präsentiert der Versammlung wieder eine perfekte Powerpoint Präsentation. Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt. Er kann im Internet unter www.burgunderkaninchen.ch heruntergeladen werden.

c) Gruppen

Die Gruppenpräsidenten informierten die Delegierten in kurzen Berichten über das Klubleben der Gruppe.

5. Finanzen

a) Hauptkasse

Die Kassierin Andrea Lenherr zeigt die verschiedenen Posten der Kasse auf. Am Ende konnte sie einen Ertragsüberschuss von Fr. 437.95 ausweisen. Das Eigenkapital am 31.12.2013 beträgt Fr. 10'356.16.

b) Revisorenbericht

Die Revisoren Hans Dürrenmatt und Alfred Beyeler von der Gruppe Bern haben die Kasse kontrolliert. Der Revisorenbericht wird verlesen und zur Genehmigung empfohlen. Die Kasse wird von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt.

c) Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag von Fr. 20.— bleibt unverändert.

d) Standgeld Aesch

Das Standgeld wird mit Fr. 10.— pro Tier festgelegt.

6. Ausstellungen

Die CH Klubschau 2018 der Gruppe Innerschwyz wird von Toni Rast bestätigt. Weitere Ausstellungen 2019 Gruppe Tessin und 2020 Gruppe Romand sind in Abklärung.

7. Anträge

Antrag a)

- Sieger pro Kategorie erhalten eine Goldmedaille mit Halsband
- Kupferstiche wie bisher mit 30 Stk. bei den Kollektionen und 18 Stk. bei den Stämmen
- Nach den Kupferstichen werden Erinnerungsmedaillen in Bronze bis ca. 94.60 Punkten abgegeben

Kosteneinsparung gegenüber bisheriger Variante: ca. Fr. 600.00/jährlich.

Antrag b)

- Medaillenabgabe und Kupferstichabgabe wie bisher, Bestellung erst nach Bewertung um die Anzahl genau bestellen zu können.

Kosteneinsparung gegenüber bisheriger Variante: ca. Fr. 300.00 bis Fr. 350.00/jährlich.

Nach heftigen Diskussionen werden die Gegenanträge von Bruno Egli und Alfred Beyeler abgelehnt. Schlussendlich konnte man sich auf den **Antrag a** des Zentralvorstandes einigen. Dieser wurde von der Versammlung angenommen.

8. Budget

Andrea Lenherr präsentierte das Budget mit Einberechnung der neuen Zahlen gemäss Einsparung dank Antrag a. Es wurde von der Versammlung angenommen.

9. Tagungsort 2015

21. März 2015 Gruppe Innerschwyz

10. Ehrungen

Für 20 mal schweizerisch ausgestellt konnten folgende Züchter geehrt werden: Beat Brändle, Alfred Dolder, Marcel Ryser, Hans Schwarzentrub, Sigfried Streit. Wegen falscher Beschriftung des Lieferanten konnten die beliebten Holzschindeln nicht verteilt werden. Sie werden ihnen direkt zugeschickt.

11. Verschiedenes

Der Rassenlehrcurs vom 28. September 2013 über die Vererbungslehre wurde sehr schlecht besucht. Die Kursunterlagen wurden den Gruppenpräsidenten zugeschickt.

Samuel Zürcher informiert uns über die POK. Die Standardrevision gibt viel zu reden. Statt der Grannenhaare soll neu die Gleichmässigkeit bewertet werden. Die Abstimmung zeigt deutlich, dass die Züchter an der Pos. Grannenhaaren festhalten. Dies wird an Markus Vogel weitergeleitet, damit er in der Fachtechnischen Kommission unsere Wünsche anbringt. Neuerung in der FTK: Klaus Blättler ersetzt Alois Wernli.

Die Datenpflege für alle Gruppen soll aktuell sein. Jede Gruppe hat ein Login der Kleintiere-Schweiz, damit sie selber die Mutationen vornehmen können. Sollten Problemen auftauchen, wird Andrea Lenherr nach Bekanntgabe des Gruppenlogins weiterhelfen.

Vielen Dank an Samuel Zürcher für die Unterhaltung der Webseite. Sie ist immer auf dem neusten Stand.

Der Präsident überreicht seinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen etwas Süsses für die Unterstützung.

Toni Rast dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Versammlung schliesst sich an mit einem Applaus.

Ende der Sitzung 11.30 Uhr

Für das Protokoll
Rita Meier